Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 118/2025

Schockanrufer aktiv - Achtung vor dreisten Telefonbetrügern

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al) und Michael Scholz (ms)

Schockanrufer aktiv - Achtung vor dreisten Telefonbetrügern

Landkreise Görlitz und Bautzen

13.03.2025

In den vergangenen 24 Stunden haben Telefonbetrüger besonders oft zum Hörer gegriffen und Bürger in den Landkreisen Görlitz und Bautzen angerufen. Insgesamt 34 Fälle wurden gemeldet. Die Polizei geht von vielen weiteren Betrugsversuchen aus und warnt.

Die Täter gingen stets nach dem gleichen Muster vor. Sie kontaktierten lebensältere Menschen und setzten auf den Schockmoment. Zunächst war eine weinende Frau am anderen Ende der Leitung zu hören. Hier warten die Betrüger meist darauf, dass ihre Opfer einen Namen nennen. »Anna, bist du es?« - »Ja, es ist etwas Schlimmes passiert.« Dann wurde das Telefon übergeben. Ein Polizist berichtete von einem Unfall, bei dem eine Frau getötet wurde. Nun sei eine hohe Kaution nötig, um eine Haft für den Unfallverursacher abzuwenden. Die meisten Angerufenen reagierten besonnen, durchschauten die Masche und legten auf.

Eine 91-Jährige aus Görlitz jedoch ging den Tätern ins Netz. Die Anrufer forderten 60.000 Euro Kaution. Die Seniorin wollte helfen und bot mehrere tausend Euro an. Nach Rücksprache mit einem angeblichen Staatsanwalt, wurde eine Summe vereinbart. Wenig später tauchte ein Unbekannter bei der Geschädigten auf, um das Geld abzuholen. In der Aufregung blieb einer der Umschläge bei der Frau liegen. Dennoch verschwand der Täter mit 11.000

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Euro. Als sich die Anspannung etwas gelegt hatte, kontaktierte die Frau ihre Angehörigen, fand heraus, dass sie betrogen wurde und rief die Polizei.

Diese warnt eindringlich davor, sich auf jegliche Geldforderungen per Telefon einzulassen. Ein Szenario, wie das oben geschilderte, würde so nie stattfinden. Die Täter schocken ihre Opfer jedoch derart, setzen sie unter Druck und erreichen so in manchen Fällen ihr Ziel. Sollten Sie einen verdächtigen Anruf erhalten, geben Sie keine persönlichen Informationen preis, übergeben und überweisen Sie kein Geld und melden Sie sich bei der Polizei - auch wenn kein Schaden eingetreten ist. Nur so erhält die Polizei ein Bild von dem Umfang der Betrügereien und der aktuellen Masche. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Ladung mangelhaft gesichert

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Am Wacheberg

13.03.2025, 14:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Donnerstagnachmittag auf der A 4 in Fahrtrichtung Dresden auf dem Parkplatz Am Wacheberg einen 54-jährigen Sattelzugfahrer mit mangelnder Ladungssicherung festgestellt. Auf dem Anhänger befanden sich insgesamt knapp 23 Tonnen Stahlregale. Offenbar war das Fahrzeug falsch beladen und mit minderwertigen Spanngurten gesichert. Antirutsch-Matten: Fehlanzeige! Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Anzeige. (ks)

Nach Unfall weitergefahren - Zeugen gesucht

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

13.03.2025, 21:15 Uhr

Nach einem Unfall auf der A 4, kurz vor dem Tunnel Königshainer Berge, ist am Donnerstagabend in Fahrtrichtung Görlitz ein bislang unbekannter Lkw-Lenker weitergefahren. Eine 62-jährige Kia-Lenkerin wechselte mit Beginn der Baustelle, der Verkehrsführung folgend, von der linken auf die rechte Fahrspur. Dabei übersah sie offenbar einen rechts fahrenden Lkw. Es kam zum Unfall mit Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der bislang unbekannte Lkw-Lenker verließ die Unfallstelle und fuhr weiter.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum Lkw geben können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unfall im Gegenverkehr

Bischofswerda, Bautzener Straße

13.03.2025, 19:00 Uhr

Am Donnerstagabend ist es auf der Bautzener Straße in Bischofswerda zu einem Unfall im Gegenverkehr gekommen. Ein 60-jähriger Skoda-Lenker fuhr von Bautzen in Richtung Stadtzentrum. Er beabsichtigte nach links in die Engelhardtstraße einzufahren. Dabei übersah offenbar den entgegenkommenden Opel einer vorrangberechtigten 19-Jährigen. Bei dem Zusammenstoß wurde niemand verletzt. Ein Atemalkoholtest bei dem Deutschen ergab umgerechnet einen Wert von 0,66 Promille. Der Sachschaden belief sich auf etwa 7.000 Euro. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an, stellten den Führerschein sicher und fertigten eine Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. (ks)

Unfall mit Feuerwerkskörper

Schwepnitz

13.03.2025, 14:15 Uhr

Zu einem Unfall mit einem Feuerwerkskörper ist es am Donnerstagnachmittag in Schwepnitz gekommen. Ein 14-Jähriger fand offenbar in den vergangenen Tagen eine Art Kugelbombe in der Nähe seiner Schule. Gestern entschloss sich der Jugendliche den Böller mit zwei Freunden auf einem Waldweg zu zünden. Dieser detonierte jedoch unmittelbar und der Junge erlitt schwere Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus.

Die Polizei warnt eindringlich davor verbotene Sprengkörper, vor allem wenn sie irgendwo gefunden werden, zu entzünden. Es könnte sich um gefährliche Blindgänger handeln. Selbst wenn die Knaller noch funktionsfähig sind, geht von ihnen ein Verletzungsrisiko aus. In diesem Fall ermittelt die Polizei wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (al)

Bagger vom Firmengelände geholt

Hoyerswerda, OT Zeißig

12.03.2025, 16:00 Uhr - 13.03.2025, 05:30 Uhr

Unbekannte Diebe sind zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen auf das Gelände einer Firma in Zeißig eingebrochen. Offenbar hatten sie das Ziel, einen dort abgestellten Bagger der Marke Caterpillar zu stehlen. Das Baugerät hatte nach Aussagen eines Verantwortlichen einen Wert von circa 30.000 Euro. Der Sachschaden am Einfahrtstor wurde auf etwa 20 Euro geschätzt. Die Polizei fahndet jetzt nach dem Bagger. (al)

Diebesgut aufgefunden

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

13.03.2025, 09:30 Uhr

Zurückliegende Ermittlungen haben Beamte des örtlichen Reviers am Donnerstagvormittag in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda geführt. Es stellte sich heraus, dass das Herrenfahrrad von Winora sowie das Damenrad von Kalkhoff aus Diebstahlshandlungen im Jahr 2019 und 2022 stammten. Gestohlen worden waren die Bikes aus einem Mehrfamilienhaus an der Florian-Geyer-Straße und der Alte Berliner Straße. Die Ordnungshüter stellten die Zweiräder sicher. Die weiteren Ermittlungen übernahm der örtliche Kriminaldienst. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Stromverteilerkasten beschmiert

Niesky, Gerhart-Hauptmann-Straße

10.03.2025, 16:00 Uhr - 13.03.2025, 16:00 Uhr

Unbekannte Vandalen haben in den vergangenen Tagen einen Stromverteilerkasten an der Gerhart-Hauptmann-Straße in Niesky beschmiert. Sie hinterließen ein verfassungsfeindliches Symbol mit roter und blauer Farbe. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 1.000 Euro. Der Staatsschutz ermittelt. (al)

E-Bike weg

Großschönau, Am Damm

12.03.2025, 12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein E-Bike ist am Donnerstag zur Mittagszeit von der Straße Am Damm in Großschönau verschwunden. Dieses stand in einem Lagerraum. Das Gefährt hatte einen Wert von geschätzt 2.500 Euro. Der Sachschaden betrug rund 15 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt. (al)

Mülltonnen brennen

Olbersdorf, August-Bebel-Straße

13.03.2025, 22:00 Uhr

Am späten Donnerstagabend haben aus bislang ungeklärter Ursache an der August-Bebel-Straße in Olbersdorf zwei Mülltonnen gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden an der schwarzen und der gelben Tonne belief sich auf etwa 500 Euro. Ein angrenzendes Gebäude blieb unversehrt. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Altkleidercontainer brennt

Zittau, Marschnerstraße

13.03.2025, 23:55 Uhr

In der Nacht zu Freitag hat auf bislang ungeklärte Art und Weise ein Altkleidercontainer an der Marschnerstraße in Zittau gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden an dem Container belief sich auf etwa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Eine Drogenfahrt beendet...

Weißwasser/O.L., Bautzener Straße

13.03.2025, 09:35 Uhr

...haben Donnerstagvormittag Streifenbeamte an der Bautzener Straße in Weißwasser. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten sie nicht nur fest, dass ein 35-jähriger Skoda-Fahrer keine Fahrerlaubnis hatte, sondern auch, dass der Drogentest bei dem Deutschen positiv auf Cannabis anschlug. Die Polizisten begleiteten den Mann zur Blutentnahme, fertigten die Anzeige und untersagten ihm die Weiterfahrt. (ms)

Unfall beim Verlassen eines Grundstückes

Weißwasser/O.L., Halbendorfer Weg

13.03.2025, 17:20 Uhr

In Weißwasser hat sich in den späten Nachmittagsstunden des Donnerstags ein Verkehrsunfall ereignet. Ein 62-jähriger Mann wollte mit seinem Mercedes aus einer Grundstücksausfahrt am Halbendorfer Weg fahren. Dabei übersah er offenbar den im Querverkehr fahrenden Skoda Fabia einer 62-Jährigen und die Fahrzeuge kollidierten. Dabei wurde die Skoda-Fahrerin leicht verletzt. Die Autos waren durch den Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Den Sachschaden schätzten die aufnehmenden Polizisten auf etwa 8.000 Euro. (ms)

Unter Drogeneinfluss unterwegs

Bad Muskau, Bautzener Straße

13.03.2025, 23:40 Uhr

Donnerstagnacht haben Streifenbeamte eine Saab-Fahrerin an der Bautzener Straße in Bad Muskau einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei kam heraus, dass die 33-jährige Serbin das Fahrzeug unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte, der Drogentest gab den Konsum von Kokain bekannt. Anzeigenaufnahme, Blutentnahme und die Untersagung der Weiterfahrt waren die Folgen. (ms)

Wildunfall - Zeugenaufruf

Krauschwitz, OT Pechern, S 127

14.03.2025, 05:25 Uhr

Freitagfrüh ist es auf der S 127 in Richtung Podrosche, circa 1.500 Meter nach dem Ortsausgang Pechern, zu einem Zusammenstoß zwischen einem Reh und einem Fahrzeug gekommen. Am unbekannten Pkw entstand Sachschaden, Teile wurden vor Ort sichergestellt. Das Tier verendete noch auf der Fahrbahn. Der Fahrer verließ den Unfallort, ohne das Hindernis zu beseitigen oder eine zuständige Stelle zu informieren.

Die Polizei bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, sich im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ms)